Nr. 53/2021
Halle (Saale), 25. Februar 2021

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

PRESSEMITTEILUNG

Viehbestände in Sachsen-Anhalt rückläufig

Zum Stichtag 3. November 2020 wurden in Sachsen-Anhalt 298 500 Rinder, 1 101 300 Schweine und 62 400 Schafe gehalten. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes reduzierten sich die Tierbestände um 4,6 % bei Rindern, um 2,9 % bei Schweinen und um 7,3 % bei Schafen im Vergleich zum Vorjahr.

Der Gesamtbestand an Rindern verringerte sich im Vergleich zum 3. November 2019 um rund 14 500 Tiere (4,6 %). Die Anzahl der Haltungen stieg hingegen geringfügig um 1,2 % auf 2 917. Somit lag zum Stichtag 2020 die durchschnittliche Rinderzahl je Haltung bei 102 Rindern.

Milchkühe stellten mit 108 100 Tieren den größten Anteil (36,2 %) am gesamten Rinderbestand dar. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Rückgang um rund 5 000 Tiere (4,4 %) festgestellt. Den zweitgrößten Anteil am Rinderbestand nahmen Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr mit 81 700 Tieren (27,4 %) ein, davon waren 62 200 Tiere (76,2 %) weiblich. Die meisten Rinder wurden im Landkreis Stendal (55 400 Tiere) gehalten, dicht gefolgt vom Altmarkkreis Salzwedel (54 800 Tiere).

Zum Stichtag hielten ca. 200 Betriebe 1 101 300 Schweine. Davon entfielen 98,2 % auf Betriebe in der Größenklasse 1 000 und mehr Schweine. Gegenüber dem Vorjahreswert vom 3. November 2019 sank Zahl der Schweine um 2,9 % oder 32 400 Tiere.

Während der Mastschweinebestand (2020: 278 700 Tiere) insgesamt unter dem Niveau von 2019 lag (-2,7 %), war bei den Tieren mit 110 kg und mehr Gewicht ein starker Anstieg um 32,8 % zu verzeichnen. In dieser Gewichtsklasse wurden 34 600 Schweine ermittelt und damit 8 500 Tiere mehr als am Vorjahresstichtag. Dagegen ging der Bestand an Mastschweinen mit einem Gewicht von 80 - 110 kg Lebendgewicht um 18,0 % zurück. Die Zahl der Zuchtschweine bezifferte sich auf 128 800, wovon 128 000 Zuchtsauen waren. Hier war ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 7,1 % festzustellen. Gegenüber November 2019 gab es 27 300 (-12,6 %) weniger Jungschweine. Die Ferkelbestände wiederum, die mit 505 200 Tieren knapp die Hälfte des Gesamtschweinebestandes ausmachten, lagen mit 2,5 % (12 500 Tiere) über dem Vorjahresniveau.

Zum Stichtag 3. November 2020 wurden in rund 300 Betrieben 62 400 Schafe gezählt. Das waren fast 5 000 Tiere (-7,3 %) weniger als im Vorjahr. Im Vergleich mit den Schafbeständen von 2016 mit 74 600 Tieren gingen die Bestände um 16,3 % zurück.

Weitere Informationen zum Thema Landwirtschaft finden Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
https://statistik.sachsen-anhalt.de
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.